

Englin & Laiblin's Verlag in Reutlingen ferner:

- Langbein, P.:** Illustriertes christliches Hausbuch. Morgen- u. Abend-Andachten m. Schriftbetrachtg., Gebet u. Lied f. alle Tage des Jahres u. Evangelien-Predigten f. alle Sonn- u. Festtage des Kirchenjahrs, nebst e. Anh. v. Gebeten f. besondere Fälle des Lebens. 3. Hft. hoch 4°. (S. 145—224 m. 1 Taf.) — 50
- Mangold, P., u. E. Reicherter:** Neues illustr. Haus-Tierarzneibuch. 17. Hft. gr. 8°. (S. 449—528 m. 1 farb. Taf.) — 50

Franch'sche Verlagsdh. in Stuttgart.

- Cooper's, J. F.,** Lederstrumpf-Erzählungen. Stuttgarter Orig.-Ausg. Der Wildtöter. Aus dem Engl. v. L. Tafel, neu durchgesehen v. R. Waltherr. Mit zahlreichen Illustr. v. W. Bland. 2. Hft. gr. 8°. (S. 33—64.) n. — 20

Raimund Gerhard in Leipzig.

- National-Bibliothek,** russische, m. durchweg accentuiertem Text u. wortgetreuer deutscher Interlinear-Übersetzg. 3. Aufl. v. Tkatš. 12. Hft. gr. 8°. (S. 273—296.) n. 1. —

Fürstl. priv. Hofbuchdruckerei in Rudolstadt.

- Gesetzsammlung** f. das Fürstenth. Schwarzburg-Rudolstadt. 1899. 60. Jahrg. 24 Stück. 4°. (V, 404 S.) n. 5. —

E. Karger in Berlin.

- Archiv** f. Verdauungskrankheiten m. Einschluss der Stoffwechsel-pathologie u. der Diätetik. Hrsg. v. J. Boas. 6. Bd. gr. 8°. (1. Hft. VI, 106 S.) n. 18. —

Wilhelm Knapp in Halle.

- Dümmeler, K.:** Handbuch der Ziegel-Fabrikation. Unter Mitwirkg. v. F. Hoffmann bearb. 16. Lfg. 4°. (S. 481—512 m. Abbildgn.) n. 2. —

Wilh. Langguth in Göttingen.

- Roberts, S.:** Praktisches Koch- u. Wirtschaftsbuch f. die bürgerliche u. feine Haushaltung. 13. (Schluß-)Lfg. gr. 8°. (VIII u. S. 769—822 m. Abbildgn. u. z. Tl. farb. Taf.) — 40

Rudolf Neupert jr., Verlagskto., in Plauen.

- Mitteilungen** des Altertumsvereins zu Plauen i. V. 13. Jahresschrift auf die J. 1897—1900. Hrsg. v. Ch. A. Scholtze. gr. 8°. (IV, 54 S.) bar n. 1. 50

J. Noiriel's Buchh. in Straßburg.

- Schoenhaupt, L.:** Wappenbuch der Gemeinden des Elsass. 3. Lfg. hoch 4°. (6 farb. Taf. m. Text S. 17—24.) n. 2. 80

Moritz Ruhl in Leipzig.

- Lienhart et R. Humbert:** Les uniformes de l'armée française depuis 1690 jusqu'à nos jours. Livrs. 53 u. 54. 4°. (3 farb. Taf. m. Text. 3. Bd. S. 113—152.) à n. 1. 60

Moritz Schäfer in Leipzig.

- Stade, F.:** Die Schule des Bautechnikers. 42. Hft. Lex.-8°. (24 S. m. Fig. u. 1 Taf.) n. — 50

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind

- Eugen Diederichs in Leipzig.** 2649
 Ruskin, gesammelte Werke. Bd. I—VII. à 4—6 M.
 Tschekoff, gesammelte Werke. Bd. I. 3 M.
 Stendhal-Beyle, gesammelte Werke. Bd. I/II. à 3 M.
 Bibliothek mittelalterlicher Mystiker. Bd. I/II. à 2 M.
- W. Drugulin in Leipzig.** 2650/51
 Marksteine der Weltweisheit aller Völker in Originalschriften. Hrsg. von Baensch-Drugulin.
- Th. Grieben's Verlag (L. Fernau) in Berlin.** 2653
 Franke-Hirschfeld, der kranke Magen. 4. Aufl. 75 S.
 Graham, eine Vorlesung für junge Männer über Keuschheit. 7. Aufl. 1 M 20 S; geb. 1 M 50 S.
- J. Garrwik Nachf. in Berlin.** 2652
 Beichling, die Reform der Domschule zu Münster im Jahre 1500.
 Beta, gesunde Grosstädte, gesunde Kapitalbildung. 75 S. 2652
- Henriette Gassel in Braunschweig.** 2646
 Hedwig von Brandenburg. 3 M.
- Gerder'sche Verlagshandlung in Freiburg i/B.** 2655
 de Waal, Rompilger. 5. Aufl. Geb. 4 M 60 S.
- W. G. Rühl, Verlag in Berlin.** 2648
 Zeitschrift d. Gesellschaft f. Erdkunde zu Berlin. Bd. 34, 1899. Heft 6. 2 M 50 S.
- Otto Liebmann in Berlin.** 2654
 Riesser, die handelsrechtlichen Lieferungsgeschäfte. 1 M 30 S.
- Friedrich Luchardt in Berlin.** 2653
 von Monteton, ist die Socialdemokratie eine vorübergehende Erscheinung? 1 M.
- G. Pierson's Verlag in Dresden.** 2652
 Strindberg, vor höherer Instanz. 3 M; geb. 4 M.
- Wiener Verlag in Wien.** 2654
 von Gans-Ludassy, der letzte Knopf. 2 M.
 Dörmann, Zimmerherren. 2 M.
 Ganz, der Rebell. 2 M.
 Schönherr, die Bildschnitzer. 1 M 25 S.

Nichtamtlicher Teil.**Das Aufführungsrecht der Komponisten.**

Das vorjährige Erscheinen des Gesetzentwurfs, betreffend das Urheberrecht, und die sich daran anknüpfende Kritik hat dem Gesamtvorstand der Genossenschaft deutscher Komponisten die unmittelbare Veranlassung gegeben, mit dem Plan der Schaffung einer Centralstelle zur Kontrollierung der in Deutschland stattfindenden Aufführungen musikalischer Werke und zu deren Heranziehung zur Zahlung von Aufführungsgebühren hervorzutreten. Wenn auch ein unmittelbarer Zusammenhang dieser Anstalt mit dem Urheberrecht, nach dem auch schon jetzt der Komponist sich das alleinige Aufführungsrecht vorbehalten kann, nicht gefunden werden kann, so begünstigt der Entwurf doch insofern die Bestrebungen, als er auf den bis jetzt üblichen ausdrücklichen Vorbehalt des Aufführungsrechtes verzichtet. Die Aufführung ist aber, wie die Genossenschaft deutscher Komponisten in der umfangreichen Denkschrift vom vorigen Dezember erklärt hat, für sie bei

weitem wichtiger als das Nachdruckverbot. »Eine Verlängerung der Schutzfrist«, heißt es dort, »wird in Anbetracht der tatsächlichen Verlagsverhältnisse in erster Linie immer nur den Musikverlegern zu gute kommen«, und »die Drucklegung ist für die Werke der Tonkunst an sich viel weniger wichtig, als ihr Vortrag, ihre Aufführung«.

So jung diese Bestrebungen zur Schaffung einer Lantien-Anstalt für Deutschland auch sind, so haben sie doch schon ihre Geschichte. Zum ersten Male kam die Frage, wie die Verwertung musikalischer Aufführungsrechte in Deutschland anzustreben sei, bei Gelegenheit des in Dresden im Herbst 1895 stattgehabten internationalen Kongresses der »Association littéraire et artistique« zur Verhandlung. Die Bestrebungen scheiterten aber, da der Verein der deutschen Musikalienhändler eine nationale Regelung statt einer internationalen befürwortete. Von neuem machte die französische Regierung auf der Pariser Regierungskonferenz vom 4. Mai 1896, die sich mit der Weiterbildung des Berner Urheber-